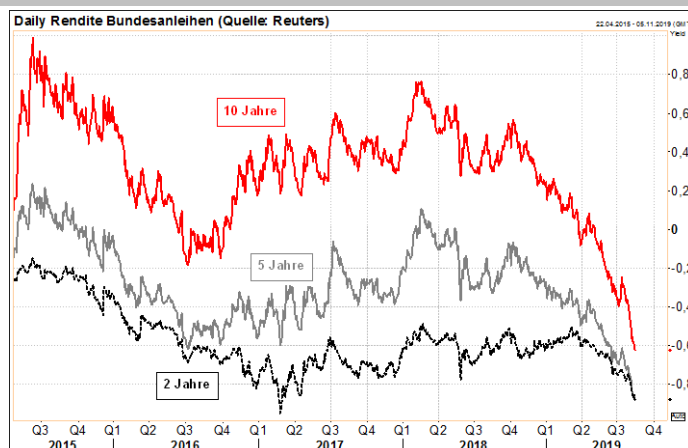


Marktüberblick am 14.08.2019

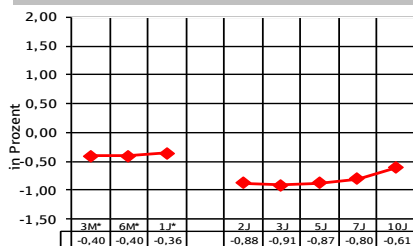
Stand: 8:37 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.750,13	+0,60 %	+11,28 %	Rendite 10J D *	-0,61 %	-2 Bp	Dax-Future *	11.760,00
MDax *	25.263,95	+0,06 %	+17,03 %	Rendite 10J USA *	1,68 %	+4 Bp	S&P 500-Future	2929,00
SDax *	10.634,50	-0,13 %	+11,83 %	Rendite 10J UK *	0,49 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	7744,25
TecDax*	2.772,42	+0,49 %	+13,15 %	Rendite 10J CH *	-1,06 %	-7 Bp	Bund-Future	177,78
EuroStoxx 50 *	3.357,16	+0,92 %	+11,85 %	Rendite 10J Jap. *	-0,24 %	-2 Bp	VDax *	19,49
Stoxx Europe 50 *	3.080,32	+0,74 %	+11,60 %	Umlaufrendite *	-0,63 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1501,45
EuroStoxx *	363,69	+0,67 %	+10,72 %	RexP *	504,31	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	60,04
Dow Jones Ind. *	26.279,91	+1,44 %	+12,66 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1169
S&P 500 *	2.926,32	+1,48 %	+16,73 %	12-M-Euribor *	-0,36 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9259
Nasdaq Composite *	8.016,36	+1,95 %	+20,81 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0897
Topix	1.499,50	+0,87 %	-0,50 %	Swap 5J *	-0,44 %	+0 Bp	Euro/Yen	118,81
MSCI Far East (ex Japan) *	483,90	-1,06 %	+1,43 %	Swap 10J *	-0,16 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,46
MSCI-World *	1.638,58	+0,94 %	+13,68 %	Swap 30J *	0,27 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Aug (Reuters) - Nach der gestrigen Erleichterung angesichts der US-Zugeständnissen im Zollstreit mit China halten sich die Anleger am deutschen Aktienmarkt heute Morgen zunächst zurück. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Am Dienstag hatte er dank der Hoffnung auf eine Entspannung im Handelskonflikt 0,6 Prozent im Plus bei 11.750,13 Punkten geschlossen. Da der Zollstreit als wichtigster Faktor für die Aussichten der Weltwirtschaft gilt, werden Anleger weiterhin jeden Schritt der Kontrahenten genau beobachten. Aber auch die anderen Dauerbrenner-Themen Brexit und Regierungskrise in Italien sowie die Börsenturbulenzen in Argentinien und die Proteste in Hongkong werden sie nicht aus dem Auge verlieren. Etwas Abwechslung versprechen die Zahlen zum deutschen und europäischen Wirtschaftswachstum sowie zahlreiche Firmenbilanzen.

Zugeständnisse der USA im Zollstreit mit China lösten gestern eine Erleichterungsrally an der Wall Street aus. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 1,4 Prozent höher bei 26.280 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 legte knapp 1,5 Prozent auf 2.926 Zähler zu. Der Index der Technologiebörse Nasdaq stieg um 1,95 Prozent auf 8.016 Punkte. Die Regierung von US-Präsident Donald Trump will eine Einführung weiterer Strafzölle auf bestimmte chinesische Waren wie Mobiltelefone oder Bekleidung verschieben. Die Bewegung im Zollstreit drängte die ernüchternden Daten zur US-Teuerung in den Hintergrund. Die Inflationsrate war etwas höher als erwartet, was die Wahrscheinlichkeit aggressiver Zinssenkungen durch die Notenbank Fed verringert. Auch der jüngste Börsencrash in Argentinien und die Proteste in Hongkong, die zuvor für Nervosität unter Anlegern gesorgt hatten, spielten nur noch eine untergeordnete Rolle.

Die Zugeständnisse der USA im Zollstreit mit China haben die Anleger in Asien am Mittwoch zu Aktienkäufen ermutigt. Der japanische Leitindex Nikkei legte ein Prozent auf 20.653 Punkte zu. Selbst der seit Tagen wegen der gewaltsamen Proteste in Hongkong unter Druck stehende Hang-Seng-Index zog um 0,6 Prozent an. Eine lahmende chinesische Industrieproduktion führte den Anlegern allerdings die negativen Auswirkungen des Handelsstreits vor Augen. Diese legte im Juli nur noch 4,8 Prozent zum Vorjahresmonat zu und damit weniger stark als von Analysten erwartet. Der Anstieg ist zudem der schwächste seit Februar 2002.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Industrieproduktion (Jul)
DE: BIP (Q2)
EWU: Industrieproduktion (Jun), BIP, Beschäftigung (Q2)
FR, GB: Verbraucherpreise (Jul)
GB: Einzelhandelspreise (Jul), Hauspreise (Jun)
USA: Import-/Ausfuhrpreise (Jul)

Unternehmensdaten heute

Lenovo (Q1), 1&1 Drillisch, Aegon, A.P. Moeller-Maersk, Carlsberg, Deutsche Euroshop, Geberit, Hawesko, J.C. Penney, K+S, Swisscom, United Internet, Vestas Wind, Walmart (Q2), MVV Energie (Q3)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.